

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 3 (1882)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. || Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfge. = 30 Cts. von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Verlag von Julius Klinkhardt in Leipzig.
In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Rechenschule.

Methodisch geordnete
Aufgaben zum Kopfrechnen
von

A. Berthelt, J. Jäkel, K. Petermann, L. Thomas.

Erster Theil: Die Anfangsgründe bis zur
Regeldetrie ohne Brüche.

Siebente neu bearbeitete Auflage.

Preis 2 Fr.

Zweiter Theil: Die 4 Grundrechnungsarten mit gewöhnlichen und Dezimalbrüchen. Die Regeldetri mit Brüchen. Die Zins-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung u. s. w.

Sechste neu bearbeitete Auflage.

Preis 2 Fr.

Diese neue Auflage hat insofern eine nicht unwesentliche Umänderung erfahren, als die methodische Anordnung des Stoffes mit der in den Schulrechenheften in volle Ueber-einstimmung gebracht worden ist. Um aber auch das Einschlagen eines anderen Ganges ohne besondere Schwierigkeit zu ermöglichen, sind jeder einzelnen Gruppe zusammengehöriger Aufgaben orientirende Ueberschriften beigegeben. Die eingestreuten methodischen Winke haben nicht nur eine Vermehrung und Erweiterung erfahren, sondern weisen an geeigneter Stelle auf die Art und Weise hin, neben dem Verständniss die nothwendige Fertigkeit zu erzielen. Schwierigere Aufgaben sind nur soweit beibehalten worden, als sie zu Besprechungen für das Tafelrechnen dienen sollen. Gewiss wird das Werkchen auch in seiner neuen Gestaltung zur Förderung des Rechenunterrichts beitragen und dem Lehrer manche Erleichterung gewähren.

Die neue Auflage zeichnet sich vor den früheren durch grösseres Format und grösseren Druck aus. [308]

Jede Buchhandlung kann das Werk zur Ansicht vorlegen, auch bin ich, wo eine solche nicht zur Hand ist, zu direkter Zusendung erbötig.

Leipzig u. Berlin Julius Klinkhardt.

Kuhn-Kelly in St. Gallen Grosses Lager
Fröbel'schen Spielgaben und Beschäftigungs-mitteln. Preisverzeichnisse gratis und franco. [200]

Verlag von J. H. Bon in Königsberg
in Preussen.

350 Räthsel

von
R. Triebel.

Preis 1 Fr. 70 Cts. Für Schulen
1 Fr. 35 Cts.

Zu erfreuen und zu bilden sind in reichem Masse geeignet die 350 Räthsel von R. Triebel. Die Sammlung enthält auf ca. 100 Seiten die verschiedensten Arten von Räthseln in bunter Folge. Die einen sind leichter, die andern schwerer. Als sie entstanden, gab's durch sie im trauten Familien- und Freundeskreise des Herrn Verfassers manche frohe Stunde. Sie waren nicht für die Oeffentlichkeit bestimmt. Nun sind sie da und möchten auch in weitern Kreisen Eingang finden, möchten werden ein gern gesehener Freund bei Kleinen und bei Grossen, bei Eltern und bei Kindern, bei Lehrern und bei Schülern. Wer Wohlgefallen findet an sinnigem Spiel, an würziger Unterhaltung, an rühmlichem Wetteifer der Gedanken, dem bieten sie bescheidenlich ihre Dienste an. [305]

Für die Sommerzeit empfehle folgende in meinem Verlage erschienene Sing- und Spielbücher:

Spiele für die Volksschule.

Herausgegeben von Johannes Stangenberger.
Vierte, verbesserte Auflage. Preis 80 Cts.

Dieses Werkchen enthält über 100 verschiedene Spiele, darunter die ersten 24 mit Verschen und Kindermelodien, darauf folgen Pfandauslösungen, Vexier- oder Räthselfragen, Verschen aus Volksmunde, Turnunterricht mit Lehrplan (Uebungen ohne und mit Apparat), Leibesübungen für Mädchen (Frei-, Hantel-, Balancierübungen). Anleitung zum Anlegen von Haussmuseen. Gartenfreuden der Jugend.

Spiele und Lieder für Erwachsene.

Mit Melodien.
Herausgeber der „Sing- und Spiellieder“. Preis 70 Cts.

Dieses Büchelchen enthält 58 verschiedene Spiele, 37 Pfänderauslösungen, 50 Vexier- oder Räthselfragen und 65 Lieder für Erwachsene mit Melodien. — Die Grundidee desselben ist, sittliche, dauernde Freude des Gemüths zu wecken, zu stärken und zu verbreiten.

Gegen Einsendung des entfallenden Betrags in Briefmarken bin ich gern zu direkter frankirter Zusendung bereit. [307]

Leipzig. Julius Klinkhardt.

 Für die Hand des Lehrers
empfiehle die in meinen Verlag über-
gegangenen:

Schulandachten.

Zusammengestellt von
Hugo Felsch,
Prediger zu St. Georgen in Marienberg
und
Dr. Hermann Heinze,
Dirigent der Königl. Gymnasial-Anstalt
zu Pr. Stargard.

1881. gr. 8. geh. Preis 2 Fr. 70 Cts., eleg.
in Ganzleinen geb. 4 Fr.

Inhalts-Verzeichniss:

174 Texte allgemeinen Inhalts, 58 Texte für besondere Gelegenheiten, z. B. zur Pfingstzeit, zur Zeit des Erntefestes, zum Reformationsfest, Todtentfest und Busstag, beim Anfang eines Schuljahres, bei Einführung, Krankheit, Genesung, Jubiläum, Abschied oder Todesfall eines Lehrers, endlich am Geburtstag des Landesherrn, in Kriegszeit, Zeiten der Noth und des Unglücks, sowie zum Sedantage. Der Anhang enthält 50 Gebete in poetischer Form, dargebracht von den besten Dichtern des 18. und 19. Jahrhunderts.

An den meisten Lehranstalten unsers deutschen Vaterlandes besteht die Sitte einer gemeinsamen Morgenandacht der Lehrer und Schüler; während hier Abschnitte aus der heiligen Schrift vorgelesen werden, zieht man dort ein Gebet in poetischer Form oder ein Gesangbuchlied vor. Da nun aber nicht alle Stellen der Bibel sich zum Vorlesen eignen, andererseits auch nicht jedem Leser passende Gebete in poetischer Gestalt zugänglich sind, so dürfte die angekündigte „Sammlung von Schulandachten“ hierin den weitgehendsten Anforderungen entsprechen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen; bei Einsendung des Betrages in Briefmarken ist die Verlagshandlung auch gern zu direkter frankirter Zusendung erbötig.

Leipzig und Berlin W., Lützowstrasse 11.
[306] Julius Klinkhardt.

600 Geometrische Aufgaben
für schweizerische Volks-
schulen gesammelt von Professor
H. R. Rüegg. Mit Holzschnitten.
Solid gebunden. Preis 60 Rappen.
Schlüssel dazu. Brosch. Preis 60 Rp.

Diese vorzügliche Sammlung von der Kritik allgemein auf's Günstigste beurtheilt, wird hiemit zur Einführung in Schulen bestens empfohlen.

Verlag von Orell Füssli & Co.
Zürich.
281]

Soeben erschien:

Deutsches Aufsatzbuch.

Eine stufenmässig geordnete Sammlung deutscher Aufsätze.

Herausgegeben
[316] von
J. F. Hüttmann,
Seminarlehrer in Hannover.
Vierte vermehrte und verbesserte in neuer Orthographie herausgegebene Auflage.
Preis trotz Vermehrung auf 18 $\frac{1}{4}$ Druckbogen auf 4 Fr. ermässigt.

Ein von der gesamten pädagog. Presse einstimmig als mustergültig anerkanntes Werk, zu beziehen durch jede Buchhandlung.
Hannover. HELWING'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Issleib & Rietzschel in Gera.

Soeben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Verhandlungen des Kongresses für Handfertigkeits-Unterricht und Hausfleiss

am 3. Juni 1882 in Leipzig.
Nebst einem Bericht über die damit verbundene Ausstellung von Schulwerkstattarbeiten.

Preis geh. 1 Fr. 60 Cts.
Diese hochinteressanten Verhandlungen gewähren ein treues Bild der Ziele und Bestrebungen dieser Art des Jugend-Unterrichts und der Jugenderziehung. Bei der allgemeinen Theilnahme, welche diesem Gegenstande aus den weitesten Kreisen entgegen gebracht wird, dürfte die Veröffentlichung dieser Verhandlungen allen sich für diese wichtige Frage Interessirenden sehr willkommen sein.
[315]

Jedermann bestens empfohlen:

Illustrirte
Schweizerische Geographie
für
Schule und Haus

von
M. Waser,
Professor am Schwyzerschen Lehrer-Seminar.
Mit einem in hübschem Farbendruck ausgeführten Titelbilde (Kantonswappen).
Gefällige Ausstattung. Gebunden
Preis nur 1 Franken.

Vorrätig Schweizerischen ZÜRICH.
in der Lehrmittelanstalt Centralhof

Verlag von **Julius Klinkhardt** in Leipzig, Berlin und Wien.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:
Grösseres Handbuch für Schüler
zum Gebrauche bei dem Unterrichte
in Bürgerschulen und höheren
Unterrichtsanstalten

von
A. Berthelt, J. Jäkel, K. Petermann.
Vierzehnte, vermehrte und wesentlich verbesserte
Auflage.

Nach der neuen Rechtschreibuug.
Preis brochirt 1 Fr. 35 Cts. Partiepreis 25 Expl.
roh 30 Fr.

In diesem Handbuche ist der gesammte Realstoff skizzenartig in einem Leitfaden zusammengefasst: Bibelkunde, Landes- und Verfassungskunde von Palästina, christliche Religionsgeschichte, Geographie, Anthropologie, Naturgeschichte, Naturlehre, allgemeine Chemie, Mythologie, deutsche Sprachlehre, Allgemeines über deutsche Literatur, so dass der Lehrer das zeitraubende Diktiren nirgends nöthig hat und dem Schüler bei der Repetition die sichersten Anhaltspunkte zur Hand sind. Dabei stehen jene Skizzen dem selbständigen Vortrage, wie dem besonderen Lehrgange des Lehrers nirgends im Wege, sondern fordern ihn gerade auf zu anschaulicher Belebung des gegebenen Stoffs, so dass die untersten wie die obersten Stufen in einer höhern Bürgerschule mit dem Büchlein gleich gut versorgt sind. Dasselbe ist in vielen Anstalten eingeführt und hat sich überall als praktisch bewährt.

Jede Buchhandlung kann das Handbuch zur Ansicht vorlegen, auch bin ich, wo eine solche nicht zur Hand ist, zu direkter Zusendung erbötig. [298]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leitfaden
zu
einem methodischen Unterrichte
in den
weiblichen Handarbeiten
für
Volks- und Bürgerschulen
von

Martin Godei,
weil. Direktor an der Mädchen-Uebungsschule des
städtischen Pädagogiums in Wien.

Mit 23 Wandtafeln.

Preis des Leitfadens sammt Wandtafeln 12 Fr. 80 Cts.

Die weiblichen Handarbeiten sind neuerdings ein obligates Fach der Volks- und Bürgerschulen geworden und der Unterricht in denselben wird von meist eigens hierzu bestellten Lehrerinnen ertheilt. Soll nun dieses Fach in der Schulordnung keine Sonderstellung einnehmen, so muss es harmonisch mit den übrigen Fächern der Volks- und Bürgerschule gehandhabt werden.

Der Verfasser des vorstehenden Werkes hat mit demselben zweifellos eine Lücke in der bez. Literatur ausgefüllt und dem Bedürfnisse nach einer Anleitung für die betr. Fachlehrerinnen abgeholfen. Bei richtigem Gebrauch derselben, unter Benutzung der veranschaulichenden Wandtafeln, dürften die Unterrichtsstunden in den weiblichen Handarbeiten Lehrerinnen wie Schülerinnen wesentlich erleichtert werden.

[297]

Leitfaden

[296]

für den

Unterricht in der deutschen Rechtschreibung
von

Ludwig Buth und Hugo Reimer.

I. Heft: Unterstufe und Mittelstufe I. 50 Seiten 8. Preis 55 Cts. 2. verbesserte Auflage. Be- sorgt von **Ludwig Buth**.

II. " Mittelstufe II. 48 Seiten 8. Preis 50 Cts.

III. " Oberstufe. 98 Seiten 8. Preis 80 Cts.

Alle 3 Hefte zusammen genommen nur 1 Fr. 70 Cts.

Es ist stets als ein empfindlicher Uebelstand ange- sehen worden, dass der **Diktirstoff** neben denjenigen Lautverbindungen, deren Einübung durch das Diktat bezeichnet wird, eine überwiegend grosse Anzahl von Formen enthielt, deren Besprechung und Befestigung oft erst in einer höheren Klasse ausgeführt werden sollte. Die Folge hiervon war, dass trotz allen Fleisses doch nicht genügende Sicherheit in der Orthographie erreicht wurde. Diese Erwägung führte zur Abfassung des vorstehend angezeigten Leitfadens, welcher **das gesammte Gebiet der deutschen Rechtschreibung zur Einführung bringt**, und dessen Verfasser bemüht gewesen sind, den eingangs erwähnten Mangel nach Möglichkeit zu vermeiden.

In meinem Verlage ist erschienen:

Gesangsstudien

[294]

für

Lehrerbildungsanstalten

verfasst von

Bernhard Reichard.

Preis 80 Cts.

Der durch seine früheren Schriften vortheilhaft bekannte Verfasser hat in diesem Werkchen aus seiner reichen Praxis eine Anzahl Uebungs- und Gesangsstücke niedergelegt, die speziell für Lehrerseminare geschaffen sind.

Das Buch sei allen Seminarvorständen zur Anschaf- fung bestens empfohlen.

Verlag von **Julius Klinkhardt**
in Leipzig, Berlin und Wien.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

80 Lektionen

[295]

aus der

Deutschen Geschichte

für

zwei- bis vierklassige Volksschulen

von

F. Engelmann,
Schuldirektor.

II. Jahrgang.

40 Lektionen, umfassend den Zeitraum von Luther bis in die neueste Zeit.

Preis 1 Fr. 60 Cts.

Die gute Aufnahme, die dem ersten Jahrgange vorstehenden Werkes zu Theil wurde, ist wohl der beste Beweis für die praktische Auswahl und An- ordnung des dargebotenen geschichtlichen Stoffes.

Deutsche Frauenblätter

Allgemeine Zeitung für alle Frauen-Interessen.

Unter Mitwirkung hervorragender deutscher Männer und Frauen
herausgegeben von
Anny Wothe.

Alle 14 Tage eine Nummer von ca. 2 Bogen in eleganter Ausstattung. [291]

Preis pro Quartal 2 Franken.

Die „Deutschen Frauenblätter“ haben sich das Ziel gesteckt, das weibliche Geschlecht nicht allein zu bilden und zu unterhalten, sondern auch zu veredeln.

Die Unterhaltung soll ein Bildungsmittel zu dieser Veredelung sein, welche unserer heutigen Frauenwelt, wo sie im Kampf nach Gleichberechtigung mit den Männern steht, so sehr noth thut.

Die „Deutschen Frauenblätter“ sollen keine Emanzipationsbestrebungen unterstützen, sie sollen aber jeder zweckmässigen Neuerung Rechnung tragen und stetig mit der Zeit fortschreiten, dabei jedoch stets das Weib auf der Bahn zu halten suchen, welche Gott und das Naturgesetz ihm vorgeschrieben haben.

Die „Deutschen Frauenblätter“ sollen eine treue Rathgeberin für jede Hausfrau sein, sollen dem heranwachsenden Mädchen in unterhaltender Weise Belehrung bieten und so zur Bildung für den künftigen Beruf beitragen.

Die „Deutschen Frauenblätter“ sollen denen, die nicht das Glück haben, Gattin und Mutter zu sein, den Weg zeigen, den sie zu wandeln haben, wenn sie sich einsam glauben, damit sie erkennen, dass sie nicht übrig geblieben sind in dem grossen Haushalt der Natur. — Das Arbeitsfeld der Frauen soll ganz besondere Beachtung finden.

Die „Deutschen Frauenblätter“ werden neben interessanten Romanen und Novellen, Aufsätze über Litteratur, Kosmetik, weibliche Erwerbsfähigkeit, Kinderpflege und Erziehung bringen, spannende Feuilletons werden sämmtliche Frauen-Interessen behandeln, Mode, Handarbeiten, Haus und Küche wird sich daran schliessen; auch der Poesie haben die „Deutschen Frauenblätter“ ein Plätzchen eingeräumt, in der Briefmappe wird bereitwilligst Rath über alles Wissenswerthe ertheilt und werden wir nach besten Kräften bemüht sein, unsere Bestrebungen in würdiger Weise zum Ausdruck zu bringen.

Hervorragende Mitarbeiter sind für unsere „Deutschen Frauenblätter“ gewonnen und werden wir, im Verein mit diesen, unseren Leserinnen stets bunte, farbenreiche Bilder naturgetreu und wahr vor Augen führen. — Das Gemüths- und Seelenleben, das geistige Streben in charakteristischen Schilderungen zu veranschaulichen, das wird mit das Hauptbestreben unserer „Deutschen Frauenblätter“ sein.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und wo solche nicht in der Nähe sind auch der unterzeichnete Verleger entgegen. In Zürich empfehlen sich zur Annahme von Abonnements: Die Schweizerische Lehrmittelanstalt und Orell Füssli & Co., Marktgasse.

Leipzig, Königsstrasse 12.

Rudolf Lincke, Verlagsbuchhandlung.

Dentsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

[318]

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 1 Fr. 35 Cts.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

- | | |
|--|---|
| I. Prof. Gindely: Geschichte des 30jährigen Krieges. | III. Prof. Taschenberg: Die Insekten nach ihrem Nutzen und Schaden. |
| II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde. | IV. Dr. K. E. Jung: Australien.
Reich illustriert, solid gebunden. |
- Erscheint in rascher Reihenfolge. —

Jeder Band einzeln käuflich.

Prospecte sind in allen Buchhandlungen gratis zu haben.
Verlag von F. Tempsky in Prag und G. Freitag in Leipzig.

Turn-Geräthe.

(Klettergerüste, Stemmabalken, Barren, Pferde, Springgeräthe) etc. liefert die Strafanstalt Zürich. Ausführliche Preislisten stehen zur Verfügung. [319]

(O.F. 8455)

Oeconomie-Verwaltung der Strafanstalt.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

Für Schulfeste, Schüler-Ausflüge etc.
besonders geeignet.

Spielbuch.

400 Spiele und Belustigungen.
für Schule und Haus.

Gesammelt von Joseph Ambros.
3. Auflage.

10 Bog. geb. fl. — .75 = 2 Fr. — Broschirt
fl. — .60 = 1. Fr. 60 Cts.

Das Büchlein enthält 28 Kose- und Spiel-Lieder, 30 Abzählreime, 39 Laufspiele, 13 Hüpf-, Hink- und Springspiele, 36 Such- und Räthselspiele, 39 Roll-, Werf- und Schlagspiele, 21 Pfänderspiele und 16 Spiele unter dem Namen „Allerlei Belustigungen“. [303]

Soeben erschien:

Der erste Rechenunterricht.

Ein Handbuch für Lehrer.

von

H. Lüdemann, Schulvorsteher in Bremen.
Preis geh. 1 M. 60 Pf.

Ein tüchtiges und brauchbares, für den praktischen Lehrer sehr empfehlenswerthes Buch, dessen Anschaffung durch den niedrigen Preis sehr erleichtert ist. [317]

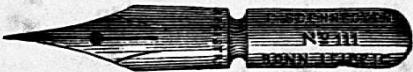
Von jeder Buchhandlung, auch zur Ansicht, zu beziehen!

Hannover. HELWING'sche Verlagsbuchhandlung.

Gute Schulfeder!

Nirgendwo ist ein gutes Werkzeug mehr berechtigt, als in der Schule. Die schwache Hand des Kindes muss nothwendigerweise durch den Gebrauch einer schlechten Schreibfeder leiden. [239]

Um den Schulen eine in Qualität und Konstruktion vorzügliche und dauerhafte Feder



zugänglich zu machen, haben wir den Preis unserer Feder No. 111 in FF, F und M Spitze auf Fr. 1. 35 d. Gross ermässigt.

Soenneckens Schreibfedern sind durch jede solide Schreibwarenhandlung zu beziehen.

F. Soennecken's Verlag, Bonn & Leipzig.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

Hayek, Prof. Dr. Gustav von, Leitfaden der Zoologie. Für die oberen Klassen der Gymnasien, Realschulen etc. 2. Auflage. Mit 324 Holzschnitten im Text. gr. 8. 3 Fr. 20 Cts. = fl. 1. 20.

Klauer, Dr. Friedr., Naturgeschichte der Lurche, (Amphibologie). Eine umfassendere Darstellung unserer Kenntnis von dem anatomischen Bau, der Entwicklung und systematischen Eintheilung der Amphibien, sowie eine eingehende Schilderung des Lebens dieser Thiere. Mit 120 Illustrationen, 4 Karten und 2 Tabellen. gr. 8. geh. 12 Fr. = fl. 4. 50.

— Europa's Kriechthiere und Lurche, für den Naturfreund beschrieben und nach ihrem Leben geschildert. geh. 2 Fr. = 75 kr.

— Naturgeschichte des Thierreiches. Lehr- und Lesebuch für die unteren Klassen der Gymnasien, Realschulen etc. Mit 607 Abbildungen. gr. 8. geh. 2 Fr. 70 Cts. = fl. 1. —

Rothe, Prof. Dr. Karl, Das Thierreich. Leitfaden für die unteren Klassen der Realschulen und Gymnasien. 2. Auflage. Mit 448 Abbildungen. Gr. 8. geh. 2 Fr. 40 Cts. = 90 kr.

Wallentin, Prof. Dr. Ignaz G., Lehrbuch für die oberen Klassen der Gymnasien und verwandten Lehranstalten. 3. Auflage. Mit 235 Holzschnitten und einer Spektraltafel in Farbendruck. gr. 8. geh. 4 Fr. 80 Cts. = fl. 1. 80.

— Grundzüge der Naturlehre für die unteren Klassen der Gymnasien, Realschulen etc., nebst einem Anhange: Die Elemente der methodischen Geographie und Astronomie. Mit 242 Holzschnitten. Gr. 8. geh. 3 Fr. 50 Cts. = fl. 1. 30. [304]

Inserate in den Blättern der französischen Schweiz

werden bestens vermittelt durch die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. — Uebersetzungen gratis. — Discretion. [OF. 732]

[66]